

erschienen in der Neuen Luzerner Zeitung
Ausgabe vom 24.6.2010

Reisebuch

London lieben lernen



Heidenspass auf der gefrorenen Themse: Ein neuartiger Reiseführer macht Geschichte lebendig. ILLUSTRATION JANINA NOSER

London bietet Abenteuer, die Kinder und Erwachsene gemeinsam erleben können. Zwei Luzernerinnen machen Lust darauf.

VON ANDREW JONES
andrew.jones@neue-lz.ch

Iwona Meyer (Text) und Janina Noser (Gestaltung) haben einen speziellen Reiseführer verfasst, der auch ein Lesebuch ist. Nebst Tipps zu Sehenswürdigkeiten, Unterkünften und Restaurants gibt es Geschichten, die zum Teil verblüffen und London als Reiseziel auch denen schmackhaft machen, die glauben, die Stadt an der Themse bereits in- und auswendig zu kennen.

Die Autorinnen erzählen, wie die labyrinthartige U-Bahn entstand, wie Sherlock Holmes seine kniffligen Fälle löste, wie ein Diamant in die Krone der britischen Königin gelangte und wer die heisse Schokolade tatsächlich erfand (es waren nicht die Schweizer).

Witzige Wimmelbilder

Das Buch überzeugt durch seine kindergerechte Aufmachung. Manche

Seiten gleichen Wimmelbildern, überall gibt es witzige Details zu entdecken. Die Texte sind süffig geschrieben und einfach verständlich, aber auch für neugierige Leseratten nicht zu simpel.

Beim Durchlesen zeigt sich, wie dankbar London für das Unterfangen ist, Kindern und Erwachsenen eine gemeinsame Städtereise zu empfehlen. Die Stadt birgt allerhand Kurioses, Mys-

Das Buch zeigt, wer die heisse Schokolade wirklich erfunden hat.

teriöses und hat eine reichhaltige Geschichte. Hinzu kommt die Gabe der Engländer, Kultur und Historie lustvoll zu vermitteln. Das zeigt sich am British-Museum (Archäologie und Geschichte) oder dem Science-Museum (Forschung und Technik), wo auch Kinder gerne mehrere Stunden verbringen.

Eltern werden das Buch schätzen, um ihre Kinder positiv auf eine London-Reise einzustimmen. Diese werden sich auf ein Piratenboot, «echte» Dinosaurier und riesige Flussschleusen freuen, statt das Grauen vor langweiligen Kirchen zu

haben. Das Buch gibt Kindern aber auch die Gelegenheit, die unzähligen Eindrücke nachhaken zu lassen, das Erlebte genauer zu verstehen und sich gerne an die Reise zu erinnern.

Gross geraten

Etwas weniger gut geeignet ist das Buch als Reiseführer während des Trips. Das quere A-4-Format gibt der schönen Gestaltung Raum, zum Einstecken in eine Handtasche oder in einen Kinder-rucksack wünschte man es sich aber ein bisschen kompakter.

Inhaltlich lässt das Buch jedoch kaum Wünsche offen, obwohl Geschichtliches ganz klar im Vordergrund steht und man sicher auch auf aktuelle London-Themen wie Mode, Musik und Multikulturalität hätte eingehen können.

Die Autorinnen (Janina Noser ist Grafikerin bei unserer Zeitung) wollen mit ihrem Erstling eine ganze Reihe von Reisebüchern lancieren, die unter dem Label Smallworld erscheinen werden. Das zweite Buch handelt von der Zentralschweiz und erscheint nächstes Jahr.

HINWEIS

► Iwona Meyer und Janina Noser: London – Entdeckungsreisen für Kinder und Erwachsene. Smallworld. 80 Seiten. 37.90 Franken.
www.smallworld-reisen.ch ◀